

enviaM-Gruppe startet #enviaM2030 Filmreihe

- **Mitarbeiter zeigen Gesicht und geben Einblicke in zukunftsweisende Projekte**

Die Digitalisierung spielt eine Schlüsselrolle für die Energiewende. Deshalb stellt die enviaM-Gruppe sie in den Mittelpunkt ihres Filmprojektes #enviaM2030. Ziel ist es, der breiten Öffentlichkeit die Potentiale des digitalen Wandels der Energieversorgung zu vermitteln. Im Vordergrund stehen Mitarbeiter des Energiedienstleisters mit ihren jeweiligen Projekten. Kurzweilige Clips erklären die Idee und den Nutzen für den Kunden. Die Filme sind auf der Internetseite <https://www.enviam-gruppe.de/energiezukunft-ostdeutschland/zukunftsvision-enviam2030/intelligent-vernetzt> und den Social-Media-Kanälen der enviaM-Gruppe zu sehen. Startschuss für die Filmreihe war der 1. September 2020. Derzeit ist der Film zum Projekt „intelligentVerNETZt“ zu sehen. Die Idee, einer Mischung aus Privaten und Beruflichen, entstand in der Unternehmenskommunikation, nachdem auch die Mitarbeiter der enviaM-Gruppe mehr Mut und Veränderung in Zeiten der Digitalisierung und der Energiewende zeigen wollten. Die filmische Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit der in Leipzig ansässigen Agentur Fortschritte Medien.

Anke Tallig macht Energieversorgung intelligenter

Anke Tallig verbindet Wärmespeicherheizungen und Elektrofahrzeuge intelligent mit dem Stromnetz. Grundlage dafür sind ein ausgeklügeltes Energiemanagementsystem und eine intelligente Steuerung. Sie ermöglichen es, automatisiert immer dann Strom aus erneuerbaren Energien zu laden, wenn die Einspeisung in das Stromnetz besonders hoch ist. Der Strom ist dann nicht nur klimafreundlich, sondern auch preiswert. Dies wird dem Kunden per App angezeigt. Er entlastet so das Stromnetz und leistet gleichzeitig seinen persönlichen Beitrag zur Energiewende. Ab Oktober 2020 geht das Projekt „IntelligentVerNETZt“ in einen Pilotversuch.

„Die Digitalisierung revolutioniert die Energieversorgung. Ich freue mich, gemeinsam mit meinen Kollegen das Gesicht von #enviaM2030 zu sein. Hier zeigen wir einprägsam, wie digitale Technologien unsere Energieversorgung einfacher und besser machen“, betont Tallig.

Sebastian Wolfermann lässt im virtuellen Umspannwerk Schalthandlungen üben

Im virtuellen Umspannwerk von Sebastian Wolfermann üben Auszubildende und Monteure wichtige Schalthandlungen. Dies erhöht die Handlungs- und Arbeitssicherheit. Vor allem Auszubildende profitieren davon, denn Schalthandlungen in Umspannwerken stehen bislang nur in der Theorie auf dem Lehrplan. Das neue Angebot ist für die Mitarbeiter seit Juli 2020 abrufbar.

Jens Hache nutzt Drohnen für Inspektionen an Hochspannungsleitungen

Jens Hache lässt Drohnen an Hochspannungsleitungen aufsteigen. Sie sollen künftig die Inspektion von Hochspannungsleitungen im gesamten Netzgebiet unterstützen. Die Drohnen fliegen dazu selbständig die Leitungen ab. Die aufgezeichneten Bilder werden mit Hilfe künstlicher Intelligenz automatisiert ausgewertet. Mögliche Beschädigungen können so schnell erkannt und beseitigt werden. Die ersten Jungfernflüge im Rahmen des Projekts „Drohnen@MITNETZ“ sind 2020 bereits erfolgreich gestartet worden.

Alle Projekte der Filmreihe #enviaM2030 sind aus der Digitalagenda, einem internen Innovationswettbewerb der enviaM-Gruppe, hervorgegangen. Mitarbeiter können hier eigene digitale Ideen bis zur Marktreife entwickeln. Sie werden dabei finanziell und personell vom Unternehmen unterstützt. So soll die digitale Haltung der Beschäftigten gefördert werden.

Die enviaM-Gruppe hat die Digitalisierung zur Chefsache gemacht. Sie ist die tragende Säule des neuen Unternehmensleitbildes #enviaM2030. Bis 2023 plant der Energiedienstleister, 250 Millionen Euro in die Digitalisierung zu investieren.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@enviaM.de

I www.enviaM-gruppe.de/presse

<https://blog.enviam.de/>

www.facebook.com/enviaM

www.twitter.com/enviaM

www.instagram.com/enviam_gruppe/

www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag

www.xing.com/companies/enviam-gruppe



Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.